

Projekt Integrationsförderung im Frühbereich

Folgende vier Teilprojekte werden vom August 2010 bis Ende 2011 im Sinne eines Pilotprojektes im Kanton Glarus durchgeführt. Diese Projekte werden vollumfänglich je zur Hälfte durch das Bundesamt für Migration und durch den Kanton Glarus finanziert. Die anschliessende Institutionalisierung dieser Projekte ist bereits sichergestellt.

Das Gesamtprojekt wird geleitet durch Irena Zweifel Schiesser, Präsidentin der Elternbildungskommission der Frauenzentrale, begleitet und getragen durch die IG Familie und Erziehung (die IG Familie und Erziehung setzt sich mit Personen aus folgenden Institutionen zusammen: Frauenzentrale, Elternbildungskommission der Frauenzentrale, Mütter- und Väterberatung Glarnerland, Fach- und Kontaktstelle der Spielgruppenleiterinnen Glarnerland, Stark ohne Gewalt) und durch Lourdes Girolimetto, Fachstelle Integration des Kt. Glarus

Teilprojekt 1: Ratatouille

Offene Gesprächsrunde für Eltern mit Migrationshintergrund

*Teilprojektleitung und Verantwortung für die Durchführung: **Rebecca Feldmann***

Mitarbeit: KulturvermittlerInnen

Regelmässige Durchführung von Gesprächsrunden (für Eltern von nicht schulpflichtigen Kindern) für verschiedene Migrationsgruppen die im Kt. Glarus entsprechend zahlreich vertreten sind (portugiesisch, albanisch, türkisch, tamilisch, eritreisch, weitere sind laufend zu ermitteln). Diese Gesprächsrunden werden gemeinsam mit einer Fachperson aus dem Bereich Erziehung und entsprechenden KulturvermittlerInnen durchgeführt.

Mögliche Diskussionsinhalte einer Gesprächsrunde

- Ernährung
- Bewegung
- Beschäftigung mit dem Kind (Basteln, Spielen, Outdoor...)
- Frühförderung des Kindes (Spracherwerb, Motorische Fähigkeiten)
- Entwicklungspsychologie
- Medienkonsum
- Grenzen setzen
- Vorbereitung auf die Schule

2. Teilprojekt: Eltern-Kind-Spielrunde

*Teilprojektleitung: **Käthy Schönenberger***

Verantwortung für die Durchführung: Glarus Süd, ?? (noch offen), Glarus Mitte Sabine Jacober, Glarus Nord Sandra Blumer.

Regelmässige regionale Durchführung von Eltern-Kind Spielveranstaltungen für MigrantInnen aus verschiedenen Kulturen mit Kindern im Vorschulalter

Ziele

- Spracherwerbsförderung
- Motivation sich zu bewegen
- Beschäftigung der Eltern mit dem Kind fördern
- Verschiedene Spielformen kennenlernen
- Frühförderung von verschiedenen Kompetenzen
- Integration im Kindesalter fördern

3. Teilprojekt: Spielerisch Deutsch lernen für Kinder

Teilprojektleitung: **Käthy Schönenberger**

Verantwortung für die Durchführung: Glarus Süd, Nadja Burger, Glarus Mitte Sabine Jacober, Glarus Nord Sandra Blumer

In den 3 Regionen (Glarus Süd, Glarus, Glarus Nord) wird ein regelmässiger, dem Alter angepasster Deutschunterricht spezifisch für Vorschulkinder angeboten

Ziele

- Spracherwerbsförderung (Frühförderung der deutschen Sprache)
- Sozialkompetenz fördern (Grenzen setzen, Beschäftigung in der Gruppe)
- Motivation sich zu bewegen
- Austausch unter einander
- Chancengleichheit für alle Kinder fördern

4. Teilprojekt : Glarnerland hautnah

Glarnerland erleben und kennenlernen für Familien mit Migrationshintergrund

Teilprojektleitung und Verantwortung für die Durchführung: **Begi Steinmann-Hernandez**

Mitarbeit: KulturvermittlerInnen

Organisation und Durchführung von verschiedenen spezifischen Besuchsveranstaltungen für Familien mit Migrationshintergrund, insbesondere auch mit Kindern im Vorschulalter, um die einheimischen Bräuche und Traditionen kennen zu lernen und sie zu erleben. (Glarner Landsgemeinde, Chliitaler Chäsmärt, Älplerchilbi, Alp Auf- und Abzug, Näfelser Fahrt, Wanderung etc.)

Ziele

- Interesse, Verständnis und Offenheit gegenüber einheimischen Bräuchen
- Kontaktpflege mit der einheimischen Bevölkerung stärken
- Einheimische Bevölkerung für die MigrantInnen sensibilisieren
- Spracherwerbsförderung
- Ein Gefühl der Verbundenheit mit dem „Fremden Land“ fördern
- Die Kinder werden schon im Vorschulalter mit den Eigenheiten und Traditionen in Kontakt gebracht